

## ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak, Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **#lassunsimpfen**

In einer Presseaussendung vom 17. Mai 2021 der Österreichischen Gesundheitskasse wird die Kampagne #lassunsimpfen folgendermaßen vorgestellt:

*„Österreichische Gesundheitskasse startet Kampagne #lassunsimpfen  
Prominente wie Arabella Kiesbauer unterstützen das Anliegen*

*Wien (OTS) - Eine Impfung gegen das Corona-Virus ist die einzige Chance, die Pandemie langfristig zu bekämpfen. Um alle in Österreich lebenden Menschen umfangreich über die Impfung zu informieren, startet die Österreichische Gesundheitskasse eine Online-, Hörfunk- und TV-Kampagne unter dem Titel #lassunsimpfen.*

*Ziel ist, eine positive Einstellung und breite Akzeptanz zum Thema Impfen zu erreichen. Dazu wurde von DJ Möwe mit „Baby lass uns impfen“ ein eigener Song remixt, der Lebensfreude transportieren und damit auch impfskeptische Personen erreichen soll. Schließlich geht es in einem nächsten Schritt darum, Menschen, die sich noch nicht für eine Impfung entschieden haben, zu diesem Schritt zu motivieren. Der Song und das Video sollen die Lebensfreude spürbar machen und ein Stück weit Normalität zeigen, die wir durch eine hohe Impftrate wiedererlangen können. Umfangreiche Aufklärung rund um das Thema Impfen*

*Die Initiative ist ein multimediales Event. Mit zahlreichen Challenges auf Social Media, die Schritt für Schritt in den nächsten Wochen gestartet werden, soll speziell eine jüngere Zielgruppe angesprochen werden, die bisher wenig Beachtung in der Aufklärung gefunden hat. Auch Prominente wie Starmania-Moderatorin Arabella Kiesbauer unterstützen das Anliegen: „Eine Impfung ist unsere einzige Möglichkeit, das Virus zu besiegen.“ Sie appelliert an alle Unentschlossenen, sich impfen zu lassen: „Nur so können wir unser Leben wieder ohne Einschränkungen genießen: Freuen wir uns gemeinsam zurück.“*

*Begleitend dazu gibt es eine eigene Website der Österreichischen Gesundheitskasse, die als Wegweiser dienen und qualitätsgesicherte Informationen liefern soll. Unter [lass-uns-impfen.at](http://lass-uns-impfen.at) sind alle wesentlichen Informationen rund um Impfen, Impfstoffe oder mögliche Reaktionen auf einen Blick zusammengefasst. Zusätzlich wurden Erklärvideos mit Untertiteln in mehreren Sprachen produziert. Auch das Thema „Gesund bleiben“ kommt dabei nicht zu kurz.*

*Als größter Krankenversicherungsträger Österreichs will die Österreichische Gesundheitskasse einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten. In einigen Bundesländern unterstützt die ÖGK bereits seit Anfang des Jahres die Länder bei der Durchführung der Impfungen, etwa durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten oder Personal.“*

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20210517\\_OTS0039/oesterreichische-gesundheitskasse-startet-kampagne-lassunsimpfen](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210517_OTS0039/oesterreichische-gesundheitskasse-startet-kampagne-lassunsimpfen)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

### ANFRAGE

1. Wie hoch belaufen sich die Kosten dieser Kampagne?
2. Wie schlüsseln sich diese Kosten auf?
3. Welche Unternehmen waren in der Ausgestaltung der Bild- und Videomaterialien zuständig?
4. Welche Kosten sind in diesem Zusammenhang mit den jeweiligen Unternehmen angefallen?
5. Welche Werbekosten sind dabei für welches Medium (Rundfunk, TV, Printmedien etc.) angefallen?
6. Haben Sie bzw. Ihr Ministerium diese Werbekampagne angeregt?
7. Wenn ja, auf welcher Grundlage?
8. Wenn nein, wer hat diese Werbekampagne in Auftrag gegeben?
9. Welche Mitteln wurden für diese Werbekampagne aufgewendet?
10. Wer hat diese Mitteln bereitgestellt?
11. Gibt es Studien und/oder Statistiken zum Werbeerfolg dieser Kampagne?
12. Wenn ja, welche?
13. Wie bewerten Sie bzw. Ihr Ministerium den Werbeerfolg dieser Kampagne?

The image shows three handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'Mag. Peter...' followed by a large, stylized initial. The middle signature is 'W. Prant' above a large, stylized initial. The signature on the right is a large, stylized initial.

